



Postfach 375  
3000 Bern 7  
[www.helvetia-latina.ch](http://www.helvetia-latina.ch)

## **Zusammenfassung Bericht 2008 des Sprachenobservatoriums**

Dieses Jahr konnte Helvetia Latina feststellen, dass die seit rund 28 Jahren rapportierten Beobachtungen jetzt sowohl wissenschaftlich gestützt, als auch über eine europäische und gerichtliche Legitimation verfügen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes PNR 56 konnten Forscher die Mechanismen beweisen, welche zur Diskriminierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesverwaltung aus den Sprachgemeinschaften der Minderheiten führen.

Das „Beratungskomitee des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten“ des Europarates, hat in seinem Bericht vom 29. Februar 2008 die Notwendigkeit hervorgehoben, auf allen Ebenen eine grössere lateinischen Vertretung innerhalb der Bundesverwaltung zu garantieren. Er hat die Bundesbehörden dazu aufgefordert, eine verstärkte mündliche und schriftliche Nutzung der italienischen Sprache in der öffentlichen Bundesverwaltung zu ermutigen, um die Gleichheit zu den anderen Amtssprachen zu garantieren, so wie es das Gesetz vorsieht.

Hinzu kommen die kürzlichen Stellungnahmen unseren höchsten gerichtlichen Instanzen, welche an die Notwendigkeit erinnert haben, die Schweizer Mehrsprachigkeit zu berücksichtigen.

Angesichts dieser Entwicklungen ist es an unserer Regierung, ihren guten Willen zu beweisen, und die Umsetzung der Anwendungsverordnung des Bundesgesetzes über die Landessprachen zu beschleunigen, um ihr Inkrafttreten per 1. Januar 2010, zu ermöglichen.

Frp/20.11.07-